eCH-0202 Geschäftsdokumentation „Digitale vernetzte Verwaltung Schweiz

Name	Geschäftsdokumentation „Digitale vernetzte Verwaltung Schweiz“
eCH-Nummer	eCH-0202
Kategorie	Hilfsmittel
Reifegrad	Definiert
Version	1.0
Status	Genehmigt
Genehmigt am	2017-09-06
Ausgabedatum	2017-09-25
Ersetzt Version	-
Voraussetzungen	[eCH-0126]; [eCH-0138]
Beilagen	Beilage 1: Geschäftsdokumentation „Digitale vernetzte Verwaltung Schweiz“ (PowerPoint-Präsentationen) Beilage 2: Informations- und Begleittext für eine Sprecherin / einen Sprecher
Sprachen	Deutsch (Original), Französisch (Übersetzung)
Autoren	Fachgruppe Geschäftsprozesse Nina Klingler, nk consulting GmbH, nina.klingler@nkconsulting.ch (Beilagen 1 und 2) Thomas Schärli, schärli share, thomas.schaerli@gmail.com (Beilagen 1 und 2) Marc Schaffroth, Informatiksteuerungsorgan des Bundes, marc.schaffroth@isb.admin.ch (Einführungsdokument)
Herausgeber / Vertrieb	Verein eCH, Mainaustrasse 30, Postfach, 8034 Zürich T 044 388 74 64, F 044 388 71 80 www.ech.ch / info@ech.ch

Zusammenfassung

Die schweizweit standardisierte Beschreibung („Geschäftsdokumentation“) von Aufgaben, Leistungen und Geschäftsprozessen gemäss eCH-Vorgaben ist eine Voraussetzung für die informatikgestützte Umsetzung einer „digitalen vernetzten Verwaltung Schweiz“.

Dieses Hilfsmittel leitet Behörden und Verwaltungsstellen anhand von zwei konkreten Praxisbeispielen beim Aufbau einer einheitlichen und systematischen Geschäftsdokumentation an.

Es richtet sich an E-Government-Umsetzer, Prozessmanager, Projektleitende sowie Führungskräfte in Bund, Kantonen und Gemeinden, die vor der Herausforderung stehen, das Verwaltungsgeschäft nachhaltig zu strukturieren und zu dokumentieren.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 3
1.1 Status 3
1.2 Anwendungsgebiet 3
2 Geschäftsdokumentation zu einer digitalen vernetzten Verwaltung Schweiz (Übersicht) 3
3 Aufbau, Inhalt und Nutzung des eCH-Hilfsmittels zur Geschäftsdokumentation 4
4 Weiterführende Informationen 6
5 Sicherheitsüberlegungen 6
6 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter 7
7 Urheberrechte 7
Anhang A – Referenzen & Bibliographie 8
Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung 9
Anhang C – Abkürzungen und Glossar 9
Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion 9
Anhang E – Abbildungsverzeichnis 9

Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit wird im vorliegenden Dokument bei der Nennung von Rollen und Funktionen ausschliesslich die maskuline Form verwendet. Diese Formulierungen schliessen Frauen in ihren jeweiligen Funktionen oder Rollen ausdrücklich mit ein.

1 Einleitung

1.1 Status

Genehmigt: Das Dokument wurde vom Expertenausschuss genehmigt. Es hat für das definierte Einsatzgebiet im festgelegten Gültigkeitsbereich normative Kraft.

1.2 Anwendungsgebiet

Die schweizweit standardisierte Beschreibung („Geschäftsdokumentation“) von Aufgaben, Leistungen und Geschäftsprozessen gemäss eCH-Vorgaben ist eine Voraussetzung für die informatikgestützte Umsetzung der „digitalen vernetzten Verwaltung Schweiz“.

Dieses Hilfsmittel leitet Behörden und Verwaltungsstellen anhand von zwei konkreten Praxisbeispielen beim Aufbau einer einheitlichen und systematischen Geschäftsdokumentation an.

Es richtet sich an E-Government-Umsetzer, Prozessmanager, Projektleitende sowie Führungskräfte in Bund, Kantonen und Gemeinden, die vor der Herausforderung stehen, das Verwaltungsgeschäft nachhaltig zu strukturieren und zu dokumentieren.

2 Geschäftsdokumentation zu einer digitalen vernetzten Verwaltung Schweiz (Übersicht)

Die „E-Government Strategie Schweiz“ [Strategie] und die „Strategie Digitale Schweiz“ [DIGITALE SCHWEIZ] postulieren eine umfassende informatikgestützte Modernisierung, d.h. Transformation der Behörden und Verwaltungsstellen in der Schweiz.

Das eCH-Rahmenkonzept „Vernetzte Verwaltung Schweiz“ [eCH-0126] zeigt auf, wie der Wirtschaftsstandort Schweiz seine Wettbewerbsvorteile u.a. durch die Vernetzung der Leistungen und Prozesse und Infrastrukturen der öffentlichen Verwaltung nachhaltig im Rahmen einer digitalen Transformation ausbauen kann – dies unter Bewahrung der föderalen und rechtsstaatlichen Prinzipien.

Die Verwaltungsmodernisierung, d.h. die organisatorische Gestaltung einer digitalen vernetzten Verwaltung Schweiz setzt eine gemeinsame Sprache ihrer Akteure und ein gemeinsames Verständnis des Verwaltungsgeschäfts voraus (vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**).

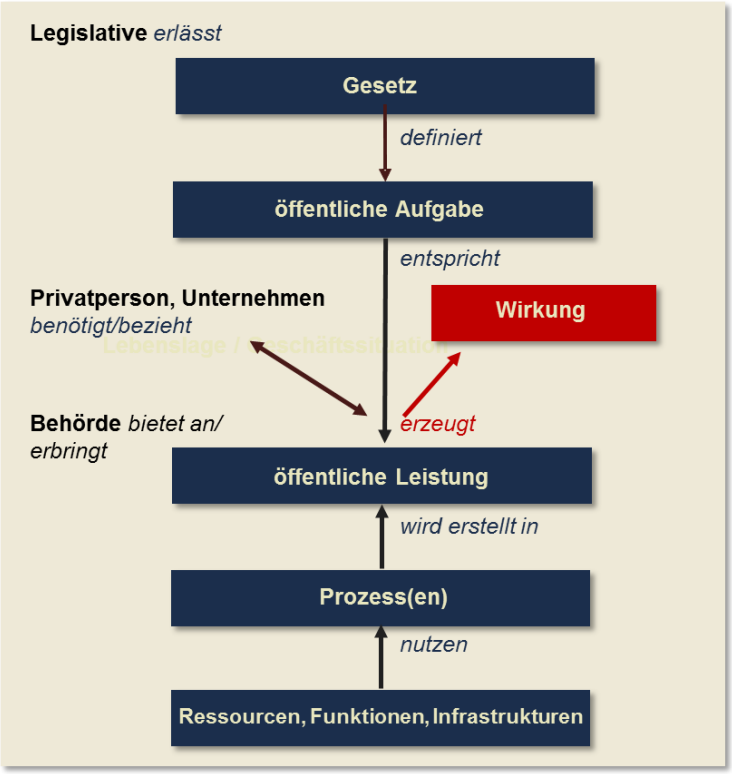

Abbildung 1: Strukturelemente des Verwaltungsgeschäfts gemäss eCH-0138 (Abb. 1), eCH-0203 (Beilage 1).

Als Voraussetzung für die organisatorische Interoperabilität unter den schweizerischen Behörden und Verwaltungsstellen hat der Verein eCH verschiedene Vorgaben und Dokumente (Standards, Best Practices, Hilfsmittel) für eine einheitliche Beschreibung und Dokumentation von Aufgaben, Leistungen und Prozessen der öffentlichen Verwaltung veröffentlicht.

- Eine Übersicht aller eCH-Beschreibungsvorgaben zum Verwaltungsgeschäft liegt mit dem Hilfsmittel „eCH-0203 Ergebnisübersicht Vernetzte Verwaltung Schweiz“ [eCH-0203] vor. Diese Lektüre wird im Kontext von [eCH-0202] sehr empfohlen.

3 Aufbau, Inhalt und Nutzung des eCH-Hilfsmittels zur Geschäftsdokumentation

Die eCH-Beschreibungsvorgaben zum Verwaltungsgeschäft wurden sowohl in nationalen E-Government-Vorhaben als auch in lokalen Organisations- und Modernisierungsprojekten verwendet und umgesetzt. Dadurch konnten wertvolle praktische Erfahrungen gesammelt werden, die nun mit dem vorliegenden Hilfsmittel [eCH-0202] an interessierte Verwaltungsstellen weitergegeben können und gleichzeitig in die stetige Verbesserung der eCH-Dokumente einfliessen werden.

Das Hilfsmittel *eCH-0202 Geschäftsdokumentation „Digitale vernetzte Verwaltung Schweiz“* besteht aus

- diesem *Einführungsdokument*
- einer animierten *Präsentation zur Geschäftsdokumentation* (Beilage 1)
- sowie einem *Begleittext* mit Informationen resp. einem Sprechtext zur Präsentation (Beilage 2)

Die animiert *Präsentation zur Geschäftsdokumentation* (Beilage 1) ist in zwei Teile gegliedert:

- Der *erste Teil* führt in die für die Geschäftsdokumentation einer digitalen vernetzten Verwaltung massgeblichen Konzepte und Grundlagen ein und behandelt die hierzu relevanten eCH-Standards und -Hilfsmittel.
- Der *zweite Teil* präsentiert anhand von zwei konkreten Umsetzungsbeispielen der Städte Grenchen und Luzern die praktische Anwendung der eCH-Vorgaben zur Dokumentation des Verwaltungsgeschäfts.

Die animierte Präsentation (Beilage 1) samt des darauf abgestimmten Sprechtextes (Beilage 2) kann gleichermassen sowohl für

- das Selbststudium,
- für Workshops sowie für
- Ausbildungs- Schulungszwecken

genutzt werden.

Das Hilfsmittel [eCH-0202] kann - wie alle weiteren Dokumente von eCH - von Behörden, Unternehmen, (Fach-)Hochschulen und privaten Dienstleistern im Rahmen ihre Projekte resp. Ausbildungs- und Dienstleistungsangebote bei ausdrücklicher Quellenangabe kostenfrei verwendet werden.

Und es funktioniert…

Die Städte Grenchen und Luzern haben unabhängig voneinander u.a. die eCH-Aufgabenlandkarte [eCH-0145] und das Inventar der Leistungen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz [eCH-0070] zur Strukturierung ihres Verwaltungsgeschäfts verwendet. Wie die Praxisbeispiele in [eCH-0203] zeigen, haben sie sich dabei konsequent an die entsprechenden eCH-Vorgaben gehalten. Die Geschäftsdokumentationen der beiden Städte sind dadurch problemlos vergleichbar und auch für Aussenstehende gut verständlich. Dies obgleich die Informationen aufgrund der Verwendung verschiedener Dokumentations-Werkzeuge teilweise unterschiedlich angeordnet sind.

Einer langfristigen nachhaltigen Harmonisierung der Geschäftsdokumentationen von Behörden und Verwaltungsstellen in der Schweiz steht somit nichts im Weg.

Der Verein eCH empfiehlt den Behörden und Verwaltungsstellen, ihre Umsetzungsbeispiele für die Geschäftsdokumentation auf der Prozessplattform für E-Government Schweiz www.ech-bpm.ch zur Verfügung zu stellen. Kontakt: redaktion@ech-bpm.ch

4 Weiterführende Informationen

Die von eCH empfohlene Struktur und Systematik zur Dokumentation des Verwaltungsgeschäfts hat gewollte Entsprechungen in den beiden Fachdomänen

- E-Government-Architektur Schweiz
- Records Management

Die beiden Fachdokumente *eCH-0122 E-Government-Architektur Schweiz, Grundlagen* [eCH-0122]sowie *eCH-0177 Informationsmodell zur Geschäftsabwicklung in einer vernetzten Verwaltung Schweiz* [eCH-0177] stellen wichtige Bindeglieder bei der technischen Umsetzung des organisatorischen Modernisierungskonzepts der „Vernetzten Verwaltung Schweiz“ [eCH-0126] basierend auf einem gemeinsame Verständnis des Verwaltungsgeschäfts dar.

Ein weiterer Anknüpfungspunkt für eine ganzheitliche Umsetzung einer Geschäftsdokumentation sind die u.a. auch von eCH empfohlenen aufgabenbasierten Ordnungssysteme für Geschäftsablagen (auch „Registraturpläne“ oder „Aktenpläne“ genannt), vgl. dazu insbesondere [eCH-0038]. Das strategische und das operative Management werden gerade durch eine übergreifende einheitliche Systematik der Aufgaben, Leistungen und Prozesse einer Verwaltungsstelle deutlich erleichtert.

5 Sicherheitsüberlegungen

Keine.

6 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter

eCH-Standards, welche der Verein **eCH** dem Benutzer zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung stellen oder welche **eCH** referenzieren, haben nur den Status von Empfehlungen. Der Verein **eCH** haftet in keinem Fall für Entscheidungen oder Massnahmen, welche der Benutzer auf Grund dieser Dokumente trifft und / oder ergreift. Der Benutzer ist verpflichtet, die Dokumente vor deren Nutzung selbst zu überprüfen und sich gegebenenfalls beraten zu lassen. **eCH**-Standards können und sollen die technische, organisatorische oder juristische Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

In **eCH**-Standards referenzierte Dokumente, Verfahren, Methoden, Produkte und Standards sind unter Umständen markenrechtlich, urheberrechtlich oder patentrechtlich geschützt. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortlichkeit des Benutzers, sich die allenfalls erforderlichen Rechte bei den jeweils berechtigten Personen und/oder Organisationen zu beschaffen.

Obwohl der Verein **eCH** all seine Sorgfalt darauf verwendet, die **eCH**-Standards sorgfältig auszuarbeiten, kann keine Zusicherung oder Garantie auf Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente gegeben werden. Der Inhalt von **eCH**-Standards kann jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden. Jede Haftung für Schäden, welche dem Benutzer aus dem Gebrauch der **eCH**-Standards entstehen, ist, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

7 Urheberrechte

Wer **eCH**-Standards erarbeitet, behält das geistige Eigentum an diesen. Allerdings verpflichtet sich der Erarbeitende, sein betreffendes geistiges Eigentum oder seine Rechte an geistigem Eigentum anderer, sofern möglich, den jeweiligen Fachgruppen und dem Verein **eCH** kostenlos zur uneingeschränkten Nutzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Vereinszweckes zur Verfügung zu stellen.

Die von den Fachgruppen erarbeiteten Standards können unter Nennung der jeweiligen Urheber von **eCH** unentgeltlich und uneingeschränkt genutzt, weiterverbreitet und weiterentwickelt werden.

eCH-Standards sind vollständig dokumentiert und frei von lizenz- und/oder patentrechtlichen Einschränkungen. Die dazugehörige Dokumentation kann unentgeltlich bezogen werden.

Diese Bestimmungen gelten ausschliesslich für die von **eCH** erarbeiteten Standards, nicht jedoch für Standards oder Produkte Dritter, auf welche in den **eCH**-Standards Bezug genommen wird. Die Standards enthalten die entsprechenden Hinweise auf die Rechte Dritter.

Anhang A – Referenzen & Bibliographie

[DIGITALE SCHWEIZ]	Strategie “Digitale Schweiz” (2016)
[eCH-0038]	eCH-0038: Records Management Framework – Informationsmanagement im eGovernment V1.0 (2006)
[eCH-0049]	eCH-0049: Themenkataloge zur Gliederung des Leistungsangebots der öffentlichen Verwaltung der Schweiz V4.0 (2012)
[eCH-0070]	eCH-0070: Inventar der Leistungen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz V4.0 (2012)
[eCH-0074]	eCH-0074: Geschäftsprozesse grafisch darstellen - Der Einsatz von BPMN aus Geschäftssicht V2.1 (2016)
[eCH-0122]	eCH-0122: Architektur E-Government Schweiz, Grundlagen V1.0 (2014)
[eCH-0126]	eCH-0126: Rahmenkonzept „Vernetzte Verwaltung Schweiz“ V2.0 (2013)
[eCH-0138]	eCH-0138: Rahmenkonzept zur Beschreibung und Dokumentation von Aufgaben, Leistungen, Prozessen und Zugangsstrukturen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz V1.0 (2012)
[eCH-0140]	eCH-0140: Vorgaben zur Beschreibung und Darstellung von Prozessen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz V1.0 (2012)
[eCH-0141]	eCH-0141: Vorgaben zur Beschreibung und Gliederung des Leistungsangebots der öffentlichen Verwaltung der Schweiz (Themenkatalog) V1.0 (2016)
[eCH-0145]	eCH-0145: Aufgabenlandkarte der öffentlichen Verwaltung der Schweiz V1.0 (2014)
[eCH-0177]	eCH-0177: Informationsmodell zur Geschäftsabwicklung in einer Vernetzten Verwaltung Schweiz V1.0 (2016)
[eCH-0203]	eCH-0203: Ergebnisübersicht „Vernetzte Verwaltung Schweiz“ V1.0 (2016)
[eCH-0204]	eCH-0204: eCH-BPM – Die Prozessplattform für E-Government Schweiz V1.0 (2016)
[STRATEGIE]	E-Government-Strategie Schweiz (2016-2019), vgl. www.egovernment.ch (2015)

Die referenzierten eCH-Dokumente sind unter www.ech.ch abrufbar.

Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung

eCH	Fachgruppe Geschäftsprozesse
Marc Schaffroth	Informatiksteuerungsorgan des Bundes ISB (EFD), Leiter der eCH Fachgruppe Geschäftsprozesse

Anhang C – Abkürzungen und Glossar

BPM	Business Process Management (Geschäftsprozessmanagement)
Records Management	Englischer Fachbegriff für „Aktenführung“ und „Aktenbewirtschaftung“. Im deutschen Sprachraum ist auch der Begriff „Schriftgutverwaltung“ gebräuchlich.

Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion

Keine (erste Version)

Anhang E – Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Strukturelemente des Verwaltungsgeschäfts gemäss eCH-0138 (Abb. 1), eCH-0203 (Beilage 1). 4